

SICHERHEITSDATENBLATT

Secco Horizontalsperren-Sticks

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Secco Horizontalsperren-Sticks

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)

4CA8-40P0-900R-84AH

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Artikel zum Schutz vor Feuchtigkeit

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname und Adresse

redstone GmbH & Co. KG

Haferwende 1

D-28357 Bremen

Germany

+49 (0) 421-223149-0

+49 (0) 421-223149-90

www.redstone.de

Email

info@redstone.de

Überarbeitet am

15.12.2023

SDB Version

2.0

1.4. Notrufnummer

Österreich - Vergiftungsinformationszentrale für Österreich - +43 1 406 4343

Deutschland - Giftinformationszentrum - Nord Göttingen - +49 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Irrit. 2; H315, Verursacht Hautreizungen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen. (H315)

Sicherheitshinweise

Allgemeines

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)

Prävention

Nach Gebrauch Hände und exponierte Haut gründlich waschen. (P264)

Augenschutz/Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. (P280)

Reaktion

-

Lagerung

-

Entsorgung

-

Enthält

Keine bekannt.

Andere Kennzeichnungen

UFI: 4CA8-40P0-900R-84AH

2.3. Sonstige Gefahren

Anderes

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

| Produkt / Substanz | Identifikatoren | % w/w | Einstufung | Anm. |
|-----------------------|--|--------|---|------|
| Triethoxyoctylsilan | CAS-Nr.: 2943-75-1 EG-Nr.: 220-941-2 REACH: 01-2119972313-39-XXXX Indexnr.: | 40-60% | Skin Irrit. 2, H315 | |
| Triethoxypropylsilane | CAS-Nr.: 2550-02-9 EG-Nr.: 219-842-7 REACH: 01-2119966162-38-XXXX Indexnr.: | 10-15% | Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 | |

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

-

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.
Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung

Nicht zutreffend.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt, Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.

Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Kohlenmonoxide (CO / CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz. Wenden Sie sich an die Vergiftungsinformationszentrale (VIZ): +43 (0)1 406 43 43 (von 0 bis 24 Uhr), um weitere Ratschläge zu erhalten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden.

Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.

Halten Sie Unbefugte von der verschütteten Flüssigkeit fern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Verschüttungen mit einem Lappen aufnehmen. Das Aufsammeln und Entsorgen des Stoffes muss mit geringstmöglicher Staubentwicklung erfolgen. Fegen und Aufsammeln. In geeigneten und fest verschlossenen Entsorgungsbehältern lagern.

Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.

Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geeigneten Verpackung

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Lagertemperatur

Trocken, kühl und gut belüftet.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

Starke Säuren

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der Grenzwertverordnung mit geltendem Arbeitsplatzgrenzwert enthalten sind.

DNEL

Triethoxyoctylsilan

| Prüfdauer: | Expositionswege: | DNEL: |
|---|------------------|------------------------|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 1.25 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 2.5 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 4.3 mg/m ³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 17.6 mg/m ³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 1.25 mg/kg/Tag |

Triethoxypropylsilane

| Prüfdauer: | Expositionswege: | DNEL: |
|---|------------------|-----------------------|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 9.4 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 19 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 33 mg/m ³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 135 mg/m ³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 9.4 mg/kg/Tag |

PNEC

Triethoxyoctylsilan

| Expositionswege: | Dauer der Aussetzung: | PNEC: |
|--------------------|-----------------------|----------------|
| Erde | | 230-4470 µg/kg |
| Prädatoren | | 56 mg/kg |
| Seewassersedimente | | 190-1900 µg/kg |
| Süßwassersedimente | | 1.9-19 mg/kg |

Triethoxypropylsilane

| Expositionswege: | Dauer der Aussetzung: | PNEC: |
|-------------------------------------|-----------------------|-------------|
| Erde | | 18.02 mg/kg |
| Kläranlagen | | 10 mg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 2.12 mg/L |
| Seewasser | | 200 µg/L |
| Seewassersedimente | | 9.6 mg/kg |
| Süßwasser | | 2 mg/L |
| Süßwassersedimente | | 96 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Begrenzung der Umweltpexposition

Keine besonderen Anforderungen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

| Typ | Klasse | Farbe | Normen |
|--|----------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Atemschutz ist im Falle ausreichender Belüftung nicht notwendig. | | | |
| Körperschutz | | | |
| Empfohlen | Typ/Kategorien | Normen | |
| Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. | - | - | |
| Handschutz | | | |
| Material | Minimale Schichtdicke (mm) | Durchbruchzeit (min.) | Normen |
| Butyl Handschuh | 0,3 | > 120 | EN374-2, EN374-3, EN388 |
| Nitrilkautschuk | 0,4 | > 120 | EN374-2, EN374-3, EN388 |
| Polyvinylalkohol | - | > 120 | EN374-2, EN374-3, EN388 |
| Vinyl/PVC | - | > 120 | EN374-3, EN388, EN511 |
| Latex | 0,75 | > 120 | EN374-2, EN374-3, EN388 |
| Augenschutz | | | |
| Typ | Normen | | |
| Schutzbrille mit Seitenschutz tragen | EN166 | | |



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form

Feststoff

Farbe

Weiß

Geruch / Geruchsschwelle (ppm)

Charakteristisch

pH

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Dichte (g/cm³)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Kinematische Viskosität

Gilt nicht für Feststoffe.

Partikeleigenschaften

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Erweichungspunkt/ -bereich (Wachsen und Pasten) (°C)

Gilt nicht für Feststoffe.

Siedepunkt (°C)

Gilt nicht für Feststoffe.

Dampfdruck

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Relative Dampfdichte

Gilt nicht für Feststoffe.

Zersetzungstemperatur (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)

Gilt nicht für Feststoffe.

Entzündbarkeit (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Zündtemperatur (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosionsgrenzen (% v/v)

Gilt nicht für Feststoffe.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Löslichkeit in Fett (g/L)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalische und chemische Parameter

Es liegen keine Daten vor.

Brandfördernde Eigenschaften

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Heat

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

Starke Säuren

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Prüfmethode: | OECD 401 |
| Spezies: | Ratte, männlichen/weiblichen |
| Expositionswegen: | Oral |
| Test: | LD50 |
| Ergebnis: | 5110 mg/kg |

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Prüfmethode: | OECD 402 |
| Spezies: | Kaninchen, männlichen |
| Expositionswegen: | Dermal |

| | |
|-----------|------------|
| Test: | LD50 |
| Ergebnis: | 6730 mg/kg |

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Prüfmethode: | OECD 402 |
| Spezies: | Kaninchen, weiblichen |
| Expositionswegen: | Dermal |
| Test: | LD50 |
| Ergebnis: | 8000 mg/kg |

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Prüfmethode: | OECD 403 |
| Spezies: | Ratte, männlichen/weiblichen |
| Expositionswegen: | Inhalation |
| Test: | LC50 (4 Stunden) |
| Ergebnis: | >22 ppm |

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 401 |
| Spezies: | Ratte |
| Expositionswegen: | Oral |
| Test: | LD50 |
| Ergebnis: | >5110 mg/kg |

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 403 |
| Spezies: | Ratte |
| Expositionswegen: | Inhalation |
| Test: | LC50 (4 Stunden) |
| Ergebnis: | >27.892 mg/L |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 404 |
| Spezies: | Kaninchen |
| Ergebnis: | Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend) |

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 405 |
| Spezies: | Kaninchen |
| Ergebnis: | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend) |

Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 406 |
| Spezies: | Meerschweinchen |
| Ergebnis: | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend) |

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 414 |
| Spezies: | Ratte |
| Test: | NOAEL |
| Ergebnis: | >940 mg/kg |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 407 |
| Spezies: | Ratte |
| Expositionswegen: | Oral |

| | |
|------------|-----------|
| Prüfdauer: | 28 Tage |
| Test: | NOAEL |
| Ergebnis: | 940 mg/kg |

| | |
|--------------------|------------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 413 |
| Spezies: | Ratte |
| Expositionswegen: | Inhalation |
| Prüfdauer: | 90 Tage |
| Test: | NOAEC |
| Ergebnis: | 2388 mg/m ³ |

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt, Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

Sonstige Angaben

Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Prüfmethode: | OECD 203 |
| Spezies: | Fisch, <i>Oncorhynchus mykiss</i> |
| Prüfdauer: | 96 Stunden |
| Test: | LC50 |
| Ergebnis: | >0.055 mg/L |

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Prüfmethode: | OECD 202 |
| Spezies: | Wasserflöhe, <i>Daphnia magna</i> |
| Prüfdauer: | 48 Stunden |
| Test: | EC50 |
| Ergebnis: | >0.049 mg/L |

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Prüfmethode: | OECD 201 |
| Spezies: | Algen, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> |
| Prüfdauer: | 72 Stunden |
| Test: | ErC50 |
| Ergebnis: | >0.13 mg/L |

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Prüfmethode: | OECD 201 |
| Spezies: | Algen, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> |
| Prüfdauer: | 72 Stunden |
| Test: | NOEC |
| Ergebnis: | >0.13 mg/L |

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Prüfmethode: | OECD 209 |
| Umwelt-kompartiment : | Aktivierte Kläranlage |
| Prüfdauer: | 3 Stunden |
| Test: | EC50 |
| Ergebnis: | >1000 mg/L |

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Spezies: | Fisch, <i>Pimephales promelas</i> |
| Prüfdauer: | 32 days |
| Test: | NOEC |

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| Ergebnis: | >0.036 mg/L |
| Produkt / Substanz | Triethoxyoctylsilan |
| Spezies: | Wasserflöhe, Daphnia magna |
| Prüfdauer: | 21 Tage |
| Test: | NOEC |
| Ergebnis: | >=0.199 mg/L |
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 203 |
| Spezies: | Fisch, Brachydanio rerio |
| Prüfdauer: | 96 Stunden |
| Test: | LC50 |
| Ergebnis: | 80 mg/L |
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 201 |
| Spezies: | Algen, Desmodesmus subspicatus |
| Prüfdauer: | 72 Stunden |
| Test: | EC50 |
| Ergebnis: | >819 mg/L |
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 209 |
| Spezies: | Bakterien |
| Prüfdauer: | 3 Stunden |
| Test: | EC50 |
| Ergebnis: | >100 mg/L |
| Produkt / Substanz | Triethoxypropylsilane |
| Prüfmethode: | OECD 202 |
| Spezies: | Wasserflöhe, Daphnia magna |
| Prüfdauer: | 21 Tage |
| Test: | NOEC |
| Ergebnis: | >100 mg/L |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. (*)

HP 4 - reizend (Hautreizung und Augenschädigung)

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Abfallschlüsselnr. (EWC)

08 04 09*

Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Abfallschlüsselnr. (EWC)

15 01 10*

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | 14.1 | 14.2 | 14.3 | 14.4 | 14.5 | Weitere |
|------|------|--------------------------------------|--------------------------|------|-------|----------|
| | UN | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Transportgefahrenklassen | PG* | Env** | Angaben: |
| ADR | - | - | - | - | - | - |
| IMDG | - | - | - | - | - | - |
| IATA | - | - | - | - | - | - |

* Verpackungsgruppe

** Umweltgefahren

Anderes

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen

Keine besonderen.

Bedarf für spezielle Schulung

Keine besonderen Anforderungen.

Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Nicht zutreffend.

REACH, Anhang XVII

Triethoxypropylsilane unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII (Eintrag Nr. 40).

Anderes

Wassergefährdungsklasse: WGK 3

Verwendete Quellen

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)

H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315, Verursacht Hautreizungen.

Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ak = andere kontrollpflichtige Abfälle

akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht

ATE = Schätzwert akute Toxizität

BCF = Biokonzentrationsfaktor

CAS = Chemical Abstracts Service

CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR = Stoffsicherheitsbericht

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EAK = Europäischer Abfallkatalog

EINECS = Altstoffverzeichnis

ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinte Nationen
UVBC = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse
Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

Anderes

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

1011

Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: AT-de